

I. Geltungsbereich / Formvorschriften

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die vertragliche Beziehung zwischen der co teachings GmbH (nachfolgend: Auftragnehmerin) und ihren Kunden (nachfolgend: Auftraggeberin/Auftraggeber). Sämtliche Vertragsbeziehungen, die sich aus den kostenpflichtigen Leistungen der co teachings GmbH ergeben, unterstehen dem Geltungsbereich dieser AGB.
2. Mit der Unterzeichnung des Anmeldeformulars oder mit Ihrer Kursanmeldung akzeptiert die Auftraggeberin/der Auftraggeber diese allgemeinen Geschäftsbedingungen.
3. Diese AGB können auf der Website der Auftragnehmerin heruntergeladen werden und bilden integrativen Bestandteil jedes Vertrages mit einer Auftraggeberin/einem Auftraggeber.
4. Mündliche Abreden sind ohne schriftliche oder durch Text nachweisbare Vertragsänderung unverbindlich.

II. Angebot / Leistung

5. Die Auftragnehmerin bietet auf Ihrer Website Dienstleistungen auf dem Gebiet der «inneren Gesundheit» an. Erfasst sind davon insbesondere Kurse (wie u.a. Events, Vorträge, Schulungen) sowie Behandlungen (individuelle Begleitung von Einzelpersonen wie auch von Gruppen).

III. Vertragsabschluss

6. Verträge können online und offline geschlossen werden. Als Online-Vertrag gilt das Ausfüllen des Online-Anmeldeformulars auf der Website des Dienstleisters durch den Kunden.
7. Die Vereinbarung zum Vertragsabschluss muss schriftlich oder in einer anderen Form erfolgen, die den Nachweis durch Text ermöglicht.

IV. Zahlungskonditionen

8. Die Preise der Kurse und Behandlungen sind fix und wie auf der Website der co teachings GmbH angegeben verbindlich. Preisänderungen sind vorbehalten.
9. Kurse sowie Behandlungen sind jeweils im Voraus per Banküberweisung oder in bar zu bezahlen. Werden mehrere Termine vereinbart, hat die Bezahlung für die gesamte Dauer im Voraus zu erfolgen.

V. Vereinbarte Termine und Kurse / Änderung und Annullation

10. Vereinbarte Termine sind rechtlich verbindlich. Nicht eingehaltene Behandlungstermine oder Kursteilnahmen werden vollumfänglich verrechnet, sofern nicht mindestens 24h im Voraus eine schriftliche Absage erfolgt ist.

11. Allfällige Änderungen und Annullationen sind spätestens 24h vor Behandlungs- bzw. Kursbeginn mitzuteilen.
12. Bei Verspätung der Auftraggeberin/des Auftraggebers reduziert sich die Behandlungszeit entsprechend.
13. Die Auftragnehmerin behält sich vor, ein Angebot bei zu geringer Teilnehmerzahl bis 24h vor Beginn abzusagen. In diesem Fall werden bereits bezahlte Leistungen vollständig zurückerstattet. Darüberhinausgehende Forderungen sind nicht möglich.

VI. Verhinderung

14. Ist die Auftragnehmerin verschuldet oder unverschuldet verhindert, so dass der vereinbarte Termin nicht eingehalten werden kann, wird die Behandlung bzw. der Kurs ohne Kostenfolge verschoben und an einem anderen, vorgängig angekündigten Datum durchgeführt.
15. Ist die Auftragnehmerin infolge höherer Gewalt nicht in der Lage die Behandlung bzw. den Kurs durchzuführen, wird die Absage der Behandlung bzw. des Kurses schnellstmöglich mitgeteilt. Allfällig bereits geleistete Beiträge werden nicht zurückerstattet, können aber für zukünftige Leistungen angerechnet werden.

VII. Haftung

16. Die Auftragnehmerin wird nach bestem Wissen und Gewissen tätig sein. Sie begleitet Auftraggeberinnen und Auftraggeber insbesondere bei der Ausführung von Übungen nach Möglichkeit und Wunsch individuell. Jede Auftraggeberin/Jeder Auftraggeber trägt die Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und ausserhalb der Dienstleistungen selbst. Die Auftragnehmerin weist die Auftraggebenden darauf hin, dass die Übungen nur in sicherer Umgebung auszuführen sind. Eine Mitverantwortung der Auftragnehmerin ist ausgeschlossen.
17. Die Wirkung und das Ergebnis ist individuell unterschiedlich und hängt stark von den der Person inhärenten Gegebenheiten ab. Es wird kein Erfolg garantiert.
18. Die Kunden sind namentlich für ihre Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung verantwortlich. Die Auftragnehmerin schliesst keine Versicherung zu Gunsten der Kunden ab.
19. Jegliche Haftung der Auftragnehmerin (für Personen- sowie Sachschaden, inkl. Folgeschäden) wird, soweit gesetzlich möglich, wegbedungen. Eine allfällige Haftung der Auftragnehmerin ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

VIII. Informationspflicht

20. Die Auftraggeberin/der Auftraggeber informiert die Auftragnehmerin über allfällige Krankheiten, Schwächen und weitere Gegebenheiten, die für die Auftragnehmerin wesentlich

sind, um eine gesundheitsfördernde Betreuung zu unterstützen und gesundheitliche Beeinträchtigungen zu verhindern.

21. Die Auftraggebenden haben die Auftragnehmerin insbesondere bei Herzleiden aufzuklären. Auftraggeberinnen haben darüber hinaus die Auftragnehmerin insbesondere über eine allfällige Schwangerschaft zu informieren.

IX. Vertraulichkeit / Datenschutz

22. Die Auftragnehmerin behandelt Kundendaten vertraulich und erteilt Auskünfte betreffend der Auftraggeberin/dem Auftraggeber nur mit dessen ausdrücklichen Zustimmung. Vorbehalten bleiben gesetzliche oder gerichtlich angeordnete Auskunftspflichten. Weiter ist die Auftragnehmerin nicht an die Schweigepflicht gebunden, wenn im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis entweder von der Auftragnehmerin oder von der betroffenen Auftraggeberin/dem betroffenen Auftraggeber ein behördliches oder gerichtliches Verfahren eingeleitet wird.
23. Gemäss Art. 13 der Schweizer Bundesverfassung sowie den datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Bundes (Datenschutzgesetz, DSG, SR 235.1) hat jede Person Anspruch auf Schutz ihrer Privatsphäre sowie auf Schutz vor Missbrauch ihrer persönlichen Daten. Die co teachings GmbH hält sich an diese rechtlichen Vorgaben.
24. Der Versand bzw. die elektronische Übermittlung jeglicher Daten erfolgt auf eigene Gefahr der Auftraggeberin/des Auftraggebers.

X. Vertragsrücktritt / Kündigung

25. Der Vertrag kann von beiden Seiten jederzeit aufgelöst werden. Zu beachten sind im Übrigen die Fristen mit allfälliger Kostenfolge in Punkt 9/10.

XI. Gerichtsstand

26. Bei rechtlichen Fragen und Streitigkeiten wegen sowie im Zusammenhang mit Leistungen der co teachings GmbH kommt ausschliesslich schweizerisches Recht zur Anwendung. Als ausschliesslicher Gerichtsstand gilt Biberist (SO).

XII. Anpassung AGB & Schlussbestimmungen

27. Die Auftraggeberin kann die allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder nichtig werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen bestehen. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt jene rechtlich durchführbare Bestimmung, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses am nächsten kommt.